

Der junge Mann stand erst im 21. Jahre, entwickelte aber schon damals als Werkführer in jener Werkstatt das Dispositionstalent, das ihn später so sehr auszeichnete. Er versuchte dort auch eine Schraubenschneidemaschine für seinen Meister zu bauen. Letzterer hatte keinen Begriff von einem solchen Dinge und wußte darum auch nicht, als Hartmann das unvollendete Werk verlassen hatte und abgereist war, was er mit der großen Eisenstange, die zu jenem Zwecke in die Werkstatt gekommen war, anfangen sollte.

Von Neustadt aus, wo er dreiviertel Jahr gearbeitet hatte, ging Hartmann retour nach Landau, einer Stadt im Pfälzer Kreise, und von dort nach Karlsruhe, der Haupt- und Residenzstadt des Großherzogtums Baden. Die Stadt und ihre reizende Lage hatte etwas eigentümlich Anheimelndes für unsern jungen Freund und war ganz der Ort, welcher seinem lebhaften Wunsche nach Verschiedenheit und Mannigfaltigkeit der Anschauungen und Erfahrungen Genüge leisten konnte. Er hebt in seinem Tagebuche unter den Sehenswürdigkeiten besonders das schöne Schloß hervor, welches der Markgraf Karl Wilhelm im Jahre 1715 erbaute. Die Leser werden jedenfalls von dem originellen Bau des Markgrafen, eines Verehrers der Einsamkeit, gelesen haben. Es war ein Jagdschloß im Hardtwalde, von dem aus nach den Strichen der Windrose zweiunddreißig Alleen nach dem Walde ausliefen. Aber schon 1719 hatten sich 1994 Menschen in der freundlichen Einsamkeit angesiedelt, und so wuchs die elegante Residenz.

Außerdem gedenkt unser Reisender auch des großen, schönen, von hohen neuen Häusern umgebenen Marktplazes, „der mit einer steinernen Pyramide geziert ist, unter welcher der eben genannte Markgraf ruht“.

Nach Karlsruhe berührte der muntere Wanderbursche die von dort zweiunddreiviertel Meilen entfernt liegende Stadt Bruchsal am Salzbach und kam den 20. Juli 1831 nach dem berühmten Heidelberg, „der ländlich schönsten Stadt von Deutschland, die keiner noch verlassen, ohne sich wieder nach ihr zu sehnen“. Die Lage ist allerdings reizend; die ganze Gegend